

Lied des Seelenvogels

Text und Melodie: Teresa Mausbach

Im Gar-ten mei-ner See-le lebt ein klei-ner Vo-gel, der See-len-vo-gel
heißt, der See-len-vo-gel heißt. Und wenn ich den Gar-ten nicht mehr seh', weil
ich durch dich-ten Ne-bel geh, stimmt der Vo-gel sein Lied an, dass ich ihn
wie-der-fin-den kann. Der Vo-gel schweigt, be-vor er singt und wenn das Lied er-
klingt, dann geht ein Be-ben durch mei-nen Gar-ten, ich fühl das Le-ben in mir.

Chords: C, N.C., Am, Em, Am, C, G, Am, Em, Dm, Am, E, Am, N.C., C, N.C., G, Dm, Am, E, Am

1. Im Garten meiner Seele
lebt ein kleiner Vogel,
|: der Seelenvogel heißt :|
Und wenn ich den Garten nicht mehr seh',
weil ich durch dichten Nebel geh,
stimmt der Vogel sein Lied an,
dass ich ihn wiederfinden kann.
|: Der Vogel schweigt, bevor er singt
und wenn das Lied erklingt,
dann geht ein Beben durch meinen Garten,
ich fühl das Leben in mir. :|

2. Im Garten meiner Seele
fließt ein kleines Bächlein
|: in einen Felsenspalt :|
Es fließt erfüllt von Heiterkeit
ins tiefe Reich der Dunkelheit,
denn selbst unterm schweren Stein
kennt es den Sonnenschein.
-Refrain-

3. Im Garten meiner Seele
öffnet sich eine Blume
|: zum ersten Mal dem Licht :|
Sie war so lang im Kelch versteckt
hat sich dann schüchtern vorgereckt
und um ihr Angesicht
fällt langsam Schicht um Schicht.

4. Im Garten meiner Seele
liegt zwischen hohen Bäumen
|: ein tiefer klarer See :|
Und wenn ein Sturm durch den Garten brüllt,
den See mit hohen Wellen füllt,
herrscht am Grund doch jederzeit
Stille und Geborgenheit.
-Refrain-

5. Im Garten meiner Seele
steht eine hohe Mauer
|: und versperrte Deinen Weg :|
Es hat der Vogel laut gesungen,
da ist ein Törchen aufgesprungen
und weil dort junge Blumen sprießen
läßt es sich nicht mehr schließen.
-Refrain-

6. Im Garten meiner Seele
steht ein Baum in voller Blüte
|: und bewachte Deinen Schlaf :|
am Morgen wolltest Du weitergehen,
den Abdruck im Gras kann ich noch sehen,
und erst nach Tagen nimmst Du wahr
den Blütenstaub in Deinem Haar.
-Refrain-

seelenvogel.mid